

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1992/7/7 4Ob536/92, 10Ob84/97v, 7Ob95/99t, 2Ob307/98f, 2Ob274/01k, 3Ob129/01v, 6Ob104/07y, 20**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.07.1992

## **Norm**

HGB §366 Abs1

## **Rechtssatz**

Die Redlichkeit des Erwerbers ist im Zweifel zu vermuten. Dass der Erwerber nicht im guten Glauben gehandelt hat, müsste der die Herausgabe der Sache begehrende Kläger beweisen.

## **Entscheidungstexte**

- 4 Ob 536/92

Entscheidungstext OGH 07.07.1992 4 Ob 536/92

Veröff: ÖBA 1993,156 (Bollenberger)

- 10 Ob 84/97v

Entscheidungstext OGH 15.04.1997 10 Ob 84/97v

nur: Die Redlichkeit des Erwerbers ist im Zweifel zu vermuten. (T1); Beisatz: Die Unredlichkeit wird im Zweifel nicht vermutet. (T2)

- 7 Ob 95/99t

Entscheidungstext OGH 28.04.1999 7 Ob 95/99t

nur T1

- 2 Ob 307/98f

Entscheidungstext OGH 16.03.2000 2 Ob 307/98f

- 2 Ob 274/01k

Entscheidungstext OGH 06.12.2001 2 Ob 274/01k

Vgl auch; nur T1

- 3 Ob 129/01v

Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 129/01v

- 6 Ob 104/07y

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 6 Ob 104/07y

- 2 Ob 188/11b

Entscheidungstext OGH 11.10.2012 2 Ob 188/11b

Auch

- 1 Ob 173/14v

Entscheidungstext OGH 22.10.2014 1 Ob 173/14v

Vgl; Beisatz: Gemäß § 328 ABGB streitet die Vermutung für die Redlichkeit des Besitzes (und damit für den Papierinhaber); die Unredlichkeit hat die Bank zu beweisen. (T3); Veröff: SZ 2014/96

## **Schlagworte**

Beweislast

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0062464

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

14.04.2016

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>